

Gut Holz lässt Rekorde purzeln

Eberfinger knacken beim 5828:5655 über Eichstätt mehrere Bestmarken – Kühberger Tagesbester mit 1022 Holz

VON PAUL HOPP

Eberfing – Mit einem Sieg mögen die Eberfinger Kegler und ihre Fans zum Landesliga-Auftakt geliebäugelt haben, einen derart furiosen Auftritt hatten sie aber sicher nicht auf der Rechnung: Beim 5828:5655-Heimerfolg über die DJK Eichstätt purzelten nur so die Rekorde. Als Mannschaft schaffte Gut Holz einen Bahnrekord und sogar eine Vereinsbestmarke. Letztere lag bislang bei etwas mehr als 5700 Punkten. Teamsprecher Andreas Gattinger war noch lange nach dem Spiel perplex: „Ich weiß gar nicht recht, was ich dazu sagen soll.“ Auf alle Fälle macht das Resultat Mut für die kommenden Aufgaben: „Wir haben gezeigt, dass wir auf guten Bahnen Top-Ergebnisse spielen können.“

Es lag allerdings nicht nur an der Bahn, dass die Kegel fielen. „Bei allen Spielern hat die Einstellung gepasst“, berichtete Gattinger. Besonders Grund zur Freude hatte Eric Kühberger: Der 29-Jährige lieferte eine formidable Vorstellung ab und erzielte im Mittelpaar mit 1022 Holz (353 im Abräumen) die Tagesbestleistung. „Das war Kegeln vom Feinsten“, sagte Gattinger. Zugleich verbesserte Kühberger den Bahnrekord von Peter Hitzlberger (Blau-Weiß Peiting) um acht Kegel.

Die anderen Gut-Holz-Akteure agierten auch auf hohem Niveau. Martin Fischer (971 Holz) und Hubert Resch (986 Holz) schafften jeweils persönliche Rekorde. Resch hätte sogar locker die Tausender-Marke erreichen können, wenn er sich ein paar weniger



Zum Start in Topform: (hi.v.l.) Martin Fischer, Helmut Schütz, Andreas Gattinger, (vo.v.l.) Eric Kühberger, Markus Lindner und Hubert Resch erzielten mit 5828 Holz eine Vereinsbestmarke.

FOTO: SKC EBERFING

als neun Fehlwürfe geleistet hätte. Sein Ergebnis in die Vollen war mit 671 Punkten überragend. „Die Zuschauer haben auch nur noch den Kopf geschüttelt, was da abgelaufen ist“, so Gattinger.

Angesichts der Eberfinger Gala rückte das Ergebnis der Gäste etwas in den Hintergrund, obwohl die Eichstätter gar nicht so schlecht spielten. Besonders im Mittelpaar machte die DJK mit Hans Lang (983) und Christian Buchner (955) Druck. Die Hausherren hielten mit Kühberger (1022) und Markus Lindner (979) aber gut dagegen. Auf welchem Niveau sich das Quartett bewegte, zeigt folgender Umstand: Nach 100 Schub war Lindner mit 487 Holz der „schlechteste“ der vier Spieler.

Die Weichen zum Sieg stellte Gut Holz im Startpaar:

Gattinger legte mit 270 (50 Schub) und 517 Holz (100 Schub) flott los, danach kam Resch immer besser in Fahrt. Den Gästen nahmen sie so 82 Punkte ab. „Das hat den Gegner schon geschockt“, so der Teamsprecher. Im Mittelpaar vergrößerten die Eberfinger den Vorsprung auf 145 Zähler. In trockenen Tüchern war der Sieg damit noch nicht, doch Fischer zeigte den Eichstättern schnell, dass sie nicht mehr hoffen durften. „Wir sind in der Landesliga angekommen“, so lautete das Fazit von Gattinger. Und setzte hinzu: „Wir werden aber auf keinen Fall abheben.“

Eberfing: Andreas Gattinger 963 (Abräumen: 330), Hubert Resch 986 (315), Markus Lindner 979 (339), Eric Kühberger 1022 (353), Helmut Schütz 907 (319), Martin Fischer 971 (345).